

Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen



316. Ausgabe

September bis
November 2014

P Gemeinde **BRIEF**
PAULUS Kirche

In eigener Sache

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache.....	2
Andacht.....	3
Presbyterium / Gemeindeversammlung.....	4
Ein Dankeschön / Konzert.....	5
Gospelfestival.....	6
Kinderbibeltage.....	7
Stiftung.....	12
Museum (30-jähriges Bestehen).....	13
Rückblick Paulusreisen.....	14
Seniorenausflug.....	16
Ökumenische Woche.....	17
Aktuelles.....	18
Einladende Gemeinde/Basar.....	19-22
Familiennachrichten.....	23
Neues aus dem Kirchenkreis.....	24
KiTa.....	28
Kinder- und Jugendhaus.....	30
Paulushof.....	35
Rückblick Fußball-WM.....	36
Rückblick Sunbury.....	37
Gottesdienste / Impressum.....	38
Wir sind für Sie da.....	39
Hauptgottesdienste.....	40

Monatsspruch Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

Jesus Sirach 35,10

Monatsspruch November

Lernt, Gutes zu tun!
Sorgt für das Recht!
Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht,
tretet ein für die Witwen!

Jesaja 1,17

Unser Titelbild: Heisingen 1926

Foto aus dem Bergbau- und Heimatmuseum im Paulushof.

„Die katholische Kirche am Nordrand, die evangelische Kirche am Südrand des Dorfes“, so hieß es damals.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie werden vielleicht bemerkt haben, dass sich unser Gemeindebrief in einer neuen Farbe präsentiert. Und wenn sie ihn umdrehen, dann haben Sie auf einen Blick die Sonntagsgottesdienste in der Pauluskirche vor sich. Finden Sie diese Änderungen gut? (Anregungen und Kritik nehmen wir gerne entgegen).

Von unserem Redaktionskreis gibt es auch etwas Neues zu berichten: Seit der vorigen Ausgabe ist Doris Cram als Nachfolgerin von Günter Kirsten (s.S. 5) für die Gestaltung des Gemeindebriefes verantwortlich.

Nun ist es schon drei Monate her, seit (am Pfingstmontag) das große Unwetter über uns hinweggefegt ist. Auch wenn der Anblick des gerupften Heisinger Waldes noch lange wehtun wird, grenzt es doch an ein Wunder, dass nicht mehr Menschen zu Schaden gekommen sind. Man denke nur an die Open-Air-Veranstaltung in Werden, die am Ende - Gott sei Dank - noch glimpflich ausgegangen ist.

Ein Zitat aus der NRZ (24.6.) könnte uns zum Nachdenken anregen. „... und zwischen den Blättern hinter dem splittrigen Holz blitzt der Himmel auf. Wann haben wir eigentlich zuletzt nach oben gesehen? Die Wolken betrachtet, die Blautöne? Und darüber nachgedacht, was da oben eigentlich so los ist - wacht dort im Himmel einer über uns? Und schon hat die Katastrophe die Wiederentdeckung des Himmels bewirkt ...“

Wir hoffen auf einen ruhigen, nicht allzu stürmischen „Goldenen Herbst“ und grüßen Sie im Namen des Redaktionskreises

Eva Sons und Ilse Cram

„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!“ (1. Chronik 22, 13) DER MONATSSPRUCH FÜR SEPTEMBER

Liebe Leserinnen und Leser,



wer ist der Sprecher dieses schönen und aufbauenden Wortes aus dem 1. Chronikbuch?

Es ist nicht – wie wir vielleicht spontan vermuten könnten - Gott.

Es handelt sich vielmehr

um ein Wort „von Mensch zu Mensch“. König David sagt es seinem Sohn Salomo.

David weiß, dass er den Bau des 1. Jerusalemer Tempels nicht vollenden wird; diese Ehre gebührt Salomo – er soll dem Namen Gottes ein Haus bauen.

In dem Moment, als David seinem Sohn den Bau des Tempels überträgt, ist dieser noch „jung und zart“ (1. Chronik 22, 5).

David verspürt gegenüber Salomo tiefe Zuneigung und Verantwortung.

Diese Haltung kommt in dem Monatspruch für September sehr klar zum Ausdruck: „Salomo, sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!“

Ja, auch Väter können so zärtlich zu ihren Kindern sein!

„Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich Gott über die, die ihm in Ehrfurcht begegnen.“ (Psalm 103, 13)

Wenn wir bedenken, dass das deutsche Wort „Erbarmen“ in der Sprache der Bibel wörtlich übersetzt eigentlich „Mutterschöpfigkeit“ heißt (abgeleitet

vom hebräischen Wort rächäm „Uterus/ Mutterschoß“), wird noch eindrücklicher, zu welcher intensiver Zärtlichkeit und Wärme nach dem biblischen Zeugnis auch Väter imstande sind.

Angesichts des oft erbarmungslosen Berufsalltags, in dem sich viele eine aus Selbstschutzgründen zwar notwendige, aber letztlich nicht gut tuende Härte als Panzer angelegt haben, gehen unsere Antennen für jenes „zärtliche Gespür“ (Hermann van Veen) oft genug verloren. Auch unsere Kinder haben darunter zu leiden.

Hoffentlich fanden wir in der noch ganz frisch zurückliegenden Zeit der Sommerferien die Muße und den langen Atem, unsere Kinder wahrzunehmen, ihnen liebevoll zu begegnen, ein offenes Ohr für ihre Hoffnungen und Sorgen zu haben!

...Nur in den Ferien?

Nein, gewiss nicht, aber die Erfahrungen der Ferienzeit als „Auszeit“ könnten und sollten eine Änderung auch unseres Alltags bewirken.

Gibt es denn etwas Wichtigeres als unsere Kinder?

Nicht nur die Kinder sollen nach der biblischen Weisung ihre Eltern „ehren“ - wörtlich übersetzt: ihnen „Gewicht verleihen“.

Auch Vater und Mutter sollen ihre Kinder „ehren“, ihnen Raum geben in ihrem eigenen Fühlen, Denken und Handeln.

Ihr Pfarrer Markus Heitkämper

Presbyterium

In der zurückliegenden Zeit bildeten, neben dem „Alltagsgeschäft“ in Verwaltungs-, Finanz- und Baufragen, die intensiven Beratungen zur zukünftigen Gestalt des Pfarrdienstes einen wesentlichen Schwerpunkt.

So wurden die Dienstanweisungen beider Pfarrer formuliert und dem Landeskirchenamt zur Genehmigung vorgelegt; auch über die Verteilung der Aufgaben und Zuständigkeiten konnte eine einvernehmliche Klärung herbeigeführt werden.

Wie der Gemeinde bekannt sein dürfte, sind beide Pfarrstellen seit Ende letzten Jahres aufgrund gesunkener Gemeindegliederzahlen von der Kirchenleitung nur noch im eingeschränkten Dienst freigegeben worden – 50% (Pfarrer(in) Altenbernd) bzw. 75% (Pfarrer Heitkämper) vom Umfang eines „uneingeschränkten Dienstes“.

Damit sah sich auch das Presbyterium der Kirchengemeinde Essen-Heisingen vor die Notwendigkeit gestellt, den reduzierten Pfarrstellenumfang in die Praxis des Pfarrdienstes konkret umzusetzen.

In diesem Zusammenhang wurde für die Beratungen die Erkenntnis ent-

scheidend, dass sämtliche Essener Kirchengemeinden, in denen reduzierte Pfarrstellen eingerichtet sind, ausnahmslos und erfolgreich auf das Modell dienstfreier Wochen als adäquate Umsetzung des eingeschränkten Dienstes zugegangen sind.

Das Presbyterium lädt nun alle interessierten Gemeindeglieder zu einer Gemeindeversammlung ein, die am Sonntag, 16. November 2014, im Anschluss an den Gottesdienst, also gegen 11:30 Uhr, im großen Saal des Gemeindehauses stattfinden wird.

Auf dieser Gemeindeversammlung soll die Gemeinde über die oben angesprochene zukünftige Gestalt des Pfarrdienstes unterrichtet werden, ebenso aber auch über weitere, für die Gemeinde wesentliche Bereiche. Die genaue Tagesordnung wird der Gemeinde gemäß den Bestimmungen der Kirchenordnung durch zweimalige Kanzelabkündigung und in sonst geeigneter Weise (z.B. durch Aushang im Schaukasten neben der Kirche) mitgeteilt werden.

Pfarrer Markus Heitkämper



Günter Kirsten im „Ruhestand“

Vier Jahre lang hat Günter Kirsten unseren Gemeindebrief gestaltet. Er hat diese Aufgabe mit Fachkenntnis und großem Engagement erfüllt. Dafür sagt ihm der Redaktionskreis ganz herzlichen Dank.

Man kann sich kaum vorstellen, wieviel Arbeit mit diesem Ehrenamt verbunden ist. Wenn allerdings die Beiträge immer pünktlich und in verabredetem Umfang geliefert würden (ein kleiner Appell an alle, die es angehen könnte ...!), wäre schon viel gewonnen. Akribische Kleinarbeit, aber auch Kreativität ist erforderlich, um den Gemeindebrief in einer möglichst professionellen Form anzubieten.

Wir wünschen dem kroatischenbegeisterten Mundharmonikaspieler (erinnert sei an das hinreißende Konzert am 31. Mai im Gemeindesaal von St.Georg), dass er noch lange „fit“ bleibt - und dem Segler immer eine „Handbreit Wasser unter dem Kiel.“

Seiner Nachfolgerin Doris Cram wünschen wir das nötige Durchhaltevermögen und gutes Gelingen!

Eva Sons

Herzliche Einladung



zu einem Kammerkonzert



„L'amour et la mer“

mit dem berühmten Streichquintett von Joh.Brahms
und zwei außergewöhnlichen Stücken
für Streichquartett und Mezzosopran

in der Pauluskirche

am Sonntag, dem 21.09.2014 um 17:30 Uhr

Es spielt das Tramonto-Ensemble

J. Brahms: Streichquintett Nr. 2, op. 111, G-Dur

Ernest Chausson: Poème de l'amour et de la mer

Ottorino Respighi: Il tramonto - pometteo lirico P. 101

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

4.Essener Gospel Festival 2014

im Rahmen des DAY OF SONG

am **Samstag, 27. September 2014, 18:00 - 22:00 Uhr**
in der evangelischen Kirche am Katernberger Markt



Sei dabei!



Gospelfeeling pur!

Nach dem überwältigenden Erfolg in der Erlöserkirche 2013 wird das 4. Essener Gospel Festival in diesem Jahr im „Bergmannsdorf“, der größten evangelischen Kirche Essens, stattfinden. Sanfte Balladen, rockige Klänge und exotische Überraschungen sind zu erwarten. Mit viel Freude und Leidenschaft soll hier die Gospelmusik in ihrer bunten Vielfalt gefeiert werden.

Wir sind dabei!

...und wir laden zum Mitsingen ein. Wer aktiv dabei sein möchte, hat die Gelegenheit, am

Samstag, 20. September, 12:00 - 18:00 Uhr

am **Workshop in der Reformationskirche** teilzunehmen,
um dann im Konzert mit den vier **Chören aufzutreten.**

Folklorechor Flandingo

The HeiSingers



Vorverkauf vom 04.08. bis 26.09.2014:

Gemeindebüro Reformationskirche Tel. 0201 781071 // Altstadt-Buchhandlung Tel. 0201 233823 //

Papeterie Petersen Tel. 0201 774174 (ab 25.8.) // Musik Gläsel Tel. 0201 775525 //

Gemeindebüro Pauluskirche Heisingen Tel. 0201 466471 // Infos unter: www.essener-gospelfestival.de

KINDERBIBELTAGE IN HEISINGEN

12. – 14. September 2014

„Ester – die mutige Königin“



Liebe Eltern, liebe Kinder,

das Team der Kinderbibeltage lädt Euch herzlich zu den Kinderbibeltagen im September ein!

Wir werden die spannende biblische Geschichte der Königin Ester kennenlernen.

Ester war eine Frau, die durch Mut und Klugheit ihr Volk gerettet hat. Alle Kinder von 4 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir treffen uns im Gemeindehaus

am Freitag, 12.09. von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr und

am Samstag, 13.09. von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Am Sonntag, 14.09. feiern wir um 10:00 Uhr in der Pauluskirche zum Abschluss einen Familiengottesdienst.

Bitte meldet Euch zu den Kinderbibeltagen an –
entweder im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Heitkämper.

Euer KiBiTa-Team

Themenabend der Stiftung

Die Evangelische Stiftung Essen-Heisingen veranstaltet in loser Reihenfolge Themenabende zu unterschiedlichen, aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen, zu denen Sie alle herzlich eingeladen sind.

Der erste Themenabend findet im Gemeindehaus statt am

Donnerstag, den 25. September 2014 um 19:30 Uhr.

Das Thema des Abends ist

Elektrischer Strom – seine Kosten und sein Preis.

Es geht dabei um „grünen“ Strom und Strom aus konventionellen Kraftwerken, die EEG-Umlage, CO₂-Zertifikate,

Referent: Dr. Peter Hagemann

Der Eintritt ist frei,
über eine Spende zu Gunsten der Stiftung würde sich der Stiftungsrat freuen.

Kurze Informationen zum Rechenschaftsbericht 2013 der Stiftung

1. Entwicklung des Stiftungsvolumens

Stiftungskapital	
zum 31.12.2012	119.863,36 €
Zustiftungen in 2013	25.313,38 €
Stand 31.12.2013	145.176,74 €

Das Gesamtvolumen der Stiftung einschließlich der Verfügungsmittel belief sich zum 31.12.2013 auf 151.289,15 €.

2. Unterstützte Projekte

Im Jahr 2013 hat die Stiftung außer dem Abenteuertreff im Jugendhaus und den Vogeldetektiven in der KiTa noch weitere Projekte unterstützt: den Graffiti-Workshop, das Herbstfest in der KiTa und die Sommerfreizeit in Gahlen. Der Stiftungsrat dankt allen Zustiftern und Spendern für ihre Zuwendungen und bittet Sie alle herzlich, die Stiftung auch in Zukunft zu unterstützen.

Wenn Sie an der ausführlichen Version des Rechenschaftsberichtes interessiert sind, so können Sie diesen nach der Sommerpause im Büro einsehen.

Annegret Hagemann



Das 30-jährige Bestehen und die Wiedereröffnung des Bergbau- und Heimatmuseums im Paulushof

nimmt der Museumskreis zum Anlass, dieses Jubiläum
am 12. Oktober mit einem Gottesdienst
um 10 Uhr in der Pauluskirche
und einem darauffolgenden **Empfang um 11:30 Uhr**
im Gemeindesaal zu begehen.

Bei dieser Gelegenheit wird die **Ausstellung**
„Schlaglichter – Einblicke in die Archäologie Heisingens“
durch den Stadtarchäologen Dr. Detlef Hopp eröffnet.

Die Präsentation der Stadtarchäologie will den Heisinger Bürgern und darüber hinaus allen an Geschichte Interessierten durch die Archäologie einen neuen Zugang zu ihrer älteren und jüngeren Vergangenheit eröffnen. Dazu wird eine Auswahl wichtiger Funde und Fundplätze des Stadtteils vorgestellt.

Altfunde bzw. Altgrabungen werden den Untersuchungen und Forschungsergebnissen neuerer Zeit gegenüber gestellt, die gleichzeitig das Arbeitsfeld einer modernen Stadtarchäologie widerspiegeln. Als ein "Nebenergebnis" der Material-

zusammenstellung bleibt die Erkenntnis festzuhalten, dass viele der älteren Befunde, beispielsweise die von der Spiekbank, besonders aber das Haus Heisingen betreffend, heute nicht mehr ohne weiteres nachvollziehbar sind. So sind beispielsweise alte Aufzeichnungen verloren gegangen, oder zumindest ist ihr heutiger Aufbewahrungsort nicht mehr bekannt. Dieses macht exemplarisch aber auch deutlich, wie gering noch das Wissen um die Vergangenheit dieses Stadtteils, zumindest aus archäologischer Sicht, bisher ist.

Christian Breuer

Letzte Studienreise des Paulusseminars Essen-Heisingen vom 22.6. bis 1.7.2014 nach

Athen - Kerkyra / Korfu und Südalbanien

Eine Neuerung dieser Reise (eine Idee meiner Frau Karin) hat sich sehr bewährt: der Wechsel vom Exkursionstag zum Ruhetag in **einem** Standorthotel, im wunderbaren Louis Corcyra Beach Hotel am Meer, nördlich der Hauptstadt Kerkyra. Diese Neuerung ist von allen 41 Teilnehmenden mit großer Freude angenommen worden. Jeder konnte an den freien Tagen machen, was er wollte. Der eine konnte das herrliche, 26 Grad warme Meerwasser genießen, der andere konnte sich mit anderen zusammen auf einen eigenen Ausflug begeben. Die Möglichkeiten waren nicht begrenzt. Jeder Tag begann mit einem köstlichen Morgen-Bufferet auf der großen Terrasse in frischer Luft. An jedem Abend trafen wir uns um 19 Uhr gemeinsam zum ebenso leckeren Abend-Bufferet. Anschließend ging der Genuss in der Abendluft der Terrasse weiter. Man sieht also: der Genuss stand an vorderster Stelle. Jetzt berichten wir (sehr subjektiv) von den **drei** Höhepunkten unserer Reise.

Zum ersten: Athen Vom Olivengarten im 11. Stock des Titania-Hotel konnten wir die erleuchtete Akropolis mit dem Parthenon-Tempel und dem Erechtheion bei Nacht betrachten. Von der Sonne gut gewärmt erreichten wir tagsdrauf als erstes den Areopag, jenen traditionsreichen Steinhügel,

auf dem der Jude Paulus, jegliche altgriechische Religion als Götzendienst verurteilend, der neugierigen Elite Athens den auferweckten Jesus Christus als Weltenrichter verkündigte - ohne Erfolg. Den gewaltigen Athena-Tempel Parthenon sah er im Gegenüber - doch anders als wir. Wir bestaunen seine maßvolle Architektur und alles, was sich durch die Jahrtausende erhalten hat. Im Dionysos-Theater am Hang der Akropolis errang Aischylos mit der ältesten Tragödie der Welt: „Die Perser“ den 1. Preis bei den Dionysien, antiken Festspielen.

Zum zweiten: Kerkyra/Korfu Eine große Liebhaberin der grünen „Phäaken-Insel“, der vorletzten Station des Odysseus auf seiner gefährvollen, 10jährigen Heimfahrt nach Ithaka, ist Kaiserin Elisabeth (Sissi) von Österreich im 19. Jh gewesen. Sie verehrte den homerischen Helden Achilleus und widmete ihm das Achilleion, ein herrschaftliches Anwesen, das sie in der Nähe der Hauptstadt Keryra 1889-91 im antiken Baustil errichten ließ. Der Kaiser hat ihr Elysium nie besucht. Sie beherrschte Altgriechisch und sprach besser Neugriechisch als die deutsch-griechischen Könige. Ihr Lebensende hatte tragische Züge. 1898 ist sie von einem Anarchisten ermordet worden.

Unser kurzer, schöner Aufenthalt

ließ auch uns zu Liebhabern dieser wunderbaren Insel werden - wage ich zu behaupten. Unsere Führerin Elke zeigte uns in großer Ortskenntnis die eindrucklichsten Orte: im Norden nur z.B. etwas für Unentwegte. Die Engelsburg, Angelókastró, eine 450 m hohe mittelalterlich-byzantinische Fluchtburg, schwer zu erklimmen mit herrlichen Ausblicken. Im Süden arrangierte sie auf unsere Bitte hin ein Picknick. Doch als wir im Grünen keinen geeigneten Platz fanden, konnte sie uns in Chlomós bei einer guten Freundin einen wunderbaren „Restaurant-Picknick-Platz“ mit toller Aussicht bieten - unvergesslich für alle.

Zum dritten: Butrint in Südalbanien

Das ist nicht irgendein Ort, sondern Weltkulturerbe. Warum? Hier haben sich die Griechen schon in homerischer Zeit, viel später die Römer, dann die Byzantiner und schließlich die Venezianer in Monumenten ver-

ewigt. Uns hat von den Monumenten besonders die gewaltige, byzantinische Taufanlage (Baptisterium) aus dem 5. Jh. fasziniert, eine der größten des Mittelmeerraums. Leider ist der Rundgang, auch hoch zur ehemaligen Akropolis, sehr beschwerlich. Daher haben sich vernünftigerweise etliche vorher davon abgemeldet. So ist unser Gruppenbild in der Apsis der byzantinischen Basilika nicht vollzählig. Im Ganzen sind wir dankbar und zufrieden, dass wir alle 41 heil wieder in unseren Heimatorten gelandet sind, die überwiegende Zahl in Heisingen, andere in Orten aus Süd- und Norddeutschland.

Der **Apostel Paulus** beginnt seinen Philipper-Brief (1,3) mit den Worten: „Ich danke meinem Gott . . .“

Das wollen wir auch tun.

Karin und Dr. Eckhard Schendel



Unvollständiges Gruppenbild der letzten Paulusseminarstudienreise aus Butrint in Südalbanien.

Senioren Ausflug

am Mittwoch, 1. Oktober 2014

Der Ausflug für die über 60jährigen unserer Gemeinde führt uns ins nördliche Münsterland nach Lüdinghausen und an den Halterner Stausee.

Programm:

- 9.30 Uhr** **Abfahrt ab Pauluskirche,**
 Fahrt nach Lüdinghausen-Seppenrade
- 10.30 Uhr Besuch des Rosengartens
- 12.00 Uhr Weiterfahrt zum Halterner Stausee
- 12.30 Uhr Reichhaltiges bayrisches Mittagsbuffet in
 „Jupp unner de Böcken“
- 14.45 Uhr Seerundfahrt mit dem Fahrgastschiff „Möwe“
- 15.45 Uhr Möglichkeit zum Spaziergang am Halterner Stausee
 oder Kaffeetrinken
- 17.00 Uhr Abfahrt nach Heisingen
- 18.00 Uhr voraussichtliche Rückkehr

Der Kostenbeitrag für den Fahrpreis des Fahrgastschiffes und anteilige Buskosten, inklusive Mittagsbuffet ohne Getränke beträgt 28,50 €.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd



Anmeldung:

Hiermit melde ich mich zum Senioren Ausflug am 1. Oktober 2014 nach Lüdinghausen und an den Halterner Stausee an.

Den Teilnehmerbeitrag von 28,50 € entrichte ich vorab im Gemeindebüro.

Name: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Bitte trennen Sie den ausgefüllten Anmeldezettel ab und geben Sie ihn bis Dienstag, 23.09.2014 im Gemeindebüro ab.

Ökumenische Woche 2014



Themenabend

„Neues Testament und dreieiniger Gott: Trinitarisch von Gott reden im Angesicht Israels.“

*Vortrag von Prof. Dr. Klaus Wengst (Bochum)
mit anschließender Diskussion*

**am Montag 17. November 19:30 Uhr
im Kath. Gemeindezentrum, Heisinger Str. 480**

Ökumenischer Gottesdienst



in der St.Georgskirche
unter Mitwirkung beider Kirchenchöre

am Buß- und Bettag,

**Mittwoch 19. November
um 19:00 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst
herzliche Einladung zur Agapefeier
und zur Begegnung
im Kath. Gemeindezentrum

Zu beiden Abenden sind alle ganz herzlich eingeladen!

Aktuelles aus der Gemeinde



Der **Ökumenische Marktstand** hat leider nicht mehr genug Mitarbeiter, die den Marktstand betreiben. So werden wir schon ab September (5.9.2014) nicht mehr vor dem Rathaus stehen.

Ade!

Elisabeth Jechalik, Gabriele Henkel, Johanna Mücke, Ruth Müller, Gaby Lüning und Brigitte Böhshagen

Der Kupferdreher Kirchenchor (Ltg. Renate Lange) singt am 2. November 2014 in unserem Gottesdienst Auszüge aus der „Deutschen Messe“ von Schubert. Im nächsten Jahr wird **unser** Kirchenchor einen Gottesdienst in Kupferdreh musikalisch gestalten.

Reformation, Macht und Politik

Reformationsfeier der Evangelischen Kirche in Essen

Gottesdienst und Abend der Begegnung

Freitag, 31. Oktober 2014 um 18 Uhr

„Bergmannsdom“

Evangelische Kirche am Katernberger Markt 4

Die Predigt über das aktuelle Jahresthema der Evangelischen Kirche in Deutschland

hält Professor em. Konrad Raiser,
evangelischer Theologe und

von 1992 bis 2003 Generalsekretär des
Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK).

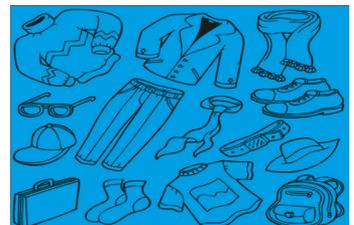
Kleidershop *donnerstags im Paulushof*

9. Oktober von 10:00 - 15:00 Uhr

30. November von 11:00 - 18:00 Uhr Basar (1. Advent)

Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleiderverspenden, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) am Montag und Dienstag zwischen

9.00 und 11.00 Uhr abgegeben werden können..



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Mi 10:00 bis 11:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Kinder- und Jugendhaus
Klaudia Claassen, Tel. 0163 - 44 11 260
E-mail, kk.claassen@gmail.com

Mi 19:30 Uhr **Kindergottesdienstteam**
nach Vereinbarung Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64
Annette von Brauchitsch-Lavaulx, Tel. 46 53 02

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr kleine Konfirmanden **Parallel zum 3. Schuljahr**
14-tägig Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr Konfirmanden
Pfarrerinnen Altenbernd

Di 17:30 bis 18:30 Uhr Konfirmanden
Pfarrerinnen Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN



täglich 14:30-16:30 Uhr **Cafe im Paulushof**
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel: 84 66-210

Di 9:00 Uhr **Basarkreis im Gemeindehaus**
Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68



Mi 19:15 Uhr **Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus**
24. Sept., 29. Okt., 12. Nov.
Pfarrerinnen Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15:00 - 18:00 Uhr **Blutspende am 24. Oktober im Gemeindehaus**



Diakonieausschuss
Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen
unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

Einladende Gemeinde



MITEINANDER REDEN

Di 9:00 Uhr

Ökumenischer Frauenfrühstückskreis
im Gemeindehaus

9. September

Unsere Begegnung mit der anglikanischen Gemeinde
Teilnehmerinnen berichten vom Besuch in Sunbury

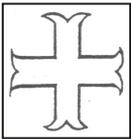
21. Oktober

Situation von Flüchtlingen in Essen
Bernd Brack, ProAsyl / Flüchtlingsrat Essen

11. November

Madagaskar - eine Reise ins Land der Toten
Pfarrer Gereon Alter

Sigrid Jagdmann Tel. 8 11 77 90
Hilburg Schlegelmilch Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr

Frauenhilfe
im Gemeindehaus

3. September

„Von Gott getragen alle Zeit“
Besuch aus der Ev. Frauenhilfe Rüttenscheid mit
Pfarrerin Grüneklee-Herrmann

17. September

Bibelquiz mit Pfr. i.R. Dr. Schendel

1. Oktober

Seniorenausflug

29. Oktober

Schirme aus der Meisterwerkstatt - handwerklich
hergestellt. Vortrag von Herrn Schüffler

12. November

„Maßvoll und gelassen“ - Pfarrerin Altenbernd

26. November

Vorbereitungen für den Weihnachtsbasar

Pfarrerin Cordula Altenbernd Tel. 4 66 99 28





Mo 19:30 Uhr **Al-Anon-Familiengruppe**
im Jugendhaus



MUSIK IN DER KIRCHE

Mi 20:15 Uhr **Chor** im Gemeindehaus
Kirchenmusiker Jürgen Schoeneberger, Tel. 177 54 32
Chorsprecherin: Ute Ronge, Tel. 46 16 55

Do 20:00 Uhr **Flötenkreis** im Musikraum des Paulushofes
Kirchenmusiker Jürgen Schoeneberger, Tel. 177 54 32

Do 20:00 Uhr **Gospel-Chor „The HeiSingers“** im Gemeindehaus
Leitung: Laura Totzke
Ansprechpartner/in: Silvia König, Tel. 46 05 14
Udo Kroll, Tel. 46 04 07



KREATIVES

Redaktionskreis für den Gemeindebrief
Treffen nach Vereinbarung im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64

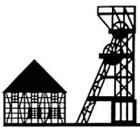


Einladende Gemeinde

SICH BEWEGEN



- Mo 9:00 Uhr bis 9:55 Uhr** **Gymnastik für Frauen und Männer ab 60 Jahren**
im Gemeindehaus
- und **10:05 Uhr bis 11:00 Uhr** **Bewegung für Frauen ab 55 Jahren**
im Gemeindehaus
In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.
Uwe Lichtenthäler (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer),
Anmeldung unter Tel. 47 38 75
- + Do 15:30 Uhr** **Fit und fröhlich durchs ganze Jahr**
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen im Gemeindehaus
Edith Momma, Tel. 48 38 95
-



GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES

Mittwoch um 18.00 Uhr Museumskreis

im kleinen Saal des Gemeindehauses, 24. September / 29. Oktober
Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats.
Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Wir freuen uns auf Sie am 1. Advent bei unserem **Weihnachtsbasar**

Sonntag, den 30. November von 11.00 bis 18.00 Uhr



Montag, den 1. Dezember, 14.00 bis 16.30 Uhr, 2. Basartag

Einladung zum adventlichen Beisammensein und Dank

an alle Ehrenamtlichen in der Gemeinde

am Montag, um 18.00 Uhr nach dem Basar.



Zum Geburtstag gratulieren wir sehr herzlich allen genannten und ungenannten Jubilaren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

September 2014

03.09.1929 Erika Matthiessen
 06.09.1932 Ruth Unger
 08.09.1928 Christel Tumat
 08.09.1929 Ruth Seidel
 13.09.1925 Willi Scheffler
 15.09.1914 Charlotte Fietze
 16.09.1930 Anneliese Krajewski
 17.09.1927 Hans Steinhage
 17.09.1928 Gisela Kundt
 19.09.1919 Walter Steffens
 21.09.1933 Hermann Metz
 23.09.1930 Walter Tumat
 23.09.1931 Rosemarie Scheffler
 25.09.1927 Anneliese Ick
 25.09.1929 Bruno Hemmer
 26.09.1932 Prof. Dr. Jürgen Rassow

Oktober

02.10.1923 Lucie Steinbach
 03.10.1930 Gisela Braun
 04.10.1929 Magdalena Timm
 07.10.1926 Ursula Schneider

07.10.1934 Manfred Clasen
 07.10.1934 Werner Kalwelis
 10.10.1925 Elfriede Pfarrer
 11.10.1922 Helga Hüser
 13.10.1921 Margarete Felsche
 13.10.1934 Dieter Bonhagen
 14.10.1924 Erika Rascher
 14.10.1928 Lieselotte Czayka
 16.10.1934 Christel Hübner
 27.10.1931 Werner Möller
 29.10.1924 Charlotte Pantke

November

01.11.1929 Manfred Elert
 03.11.1930 Brigitte Leyerer
 09.11.1931 Klaus Meyer
 10.11.1922 Gerda Rose
 11.11.1922 Selma Bretag
 17.11.1928 Ursel Friedrich
 18.11.1925 Martin Bliesze
 24.11.1930 Anneliese Link
 26.11.1924 Martha Drawert
 29.11.1922 Siegfried Scheit



Im Vertrauen auf GOTT, der Bund und Treue hält ewiglich, haben wir getauft:

Martha Plumhoff
 Klara Eichner
 Niklas Schmidt
 Milla Schramm
 Patricia Bender
 Carlotta Bender
 Bo Bender
 Lea-Marie Schmitt
 Lina Metzler

„Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Mt 5,9)



Im Vertrauen auf GOTTES Treue, die auch den Tod überdauert, haben wir Abschied genommen von:

Else Mantei 94 Jahre
 Lieselotte Diehl 90 Jahre
 Elsbeth Hilker 85 Jahre
 Kurt Staar 83 Jahre
 Ingrid Schmutzler 77 Jahre
 Hans Bormann 76 Jahre
 Margot Beutling 97 Jahre
 Peter Kuhn 79 Jahre
 Helene Albert 97 Jahre
 Gertrud Baumgarten 86 Jahre
 Ingele Borggräfe 63 Jahre



Es wurden getraut

Bettina und Christian Metzger
 Nora und Manuel Thomale

„Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ (Offenbarung 2,10b)

Neues Leitungsteam des Kirchenkreises ist komplett

Die theologische Leitung des Kirchenkreises Essen ist wieder komplett: Auf ihrer 13. ordentlichen Tagung am 13./14. Juni hat die Kreissynode Pfarrerin Erika Meier zur Assessorin und Pfarrer Heiner Mausehund zum Skriba gewählt. Erika Meier ist 54 Jahre alt und Pfarrerin am Berufskolleg im Bildungspark. Heiner Mausehund ist 58 Jahre alt und Pfarrer am Robert-Schmidt-Berufskolleg. Beide werden ihre jeweiligen Pfarrstellen behalten, aber in einem gewissen Umfang für ihre neuen Aufgaben entlastet. Gemeinsam mit der bereits im Mai neu gewählten Superintendentin Marion Greve werden sie die Evangelische Kirche in Essen auf ihrem Weg durch die nächsten Jahre begleiten. Wegen der Größe des Essener Kirchenkreises weist die Satzung den beiden neu besetzten Ämtern besondere Verantwortungsbereiche zu, die über die Funktion der Stellvertretung der Superintendentin und die in der Kirchenordnung festgelegten Aufgaben hinausreichen: Während die Assessorin für die Leitung der *Gemeindeübergreifenden Dienste und Einrichtungen* wie z.B. Jugendreferat, Bildungswerk oder Telefonseelsorge zuständig ist, begleitet der Skriba die Arbeit der 27 Essener Kirchengemeinden. In ihre Ämter eingeführt wurden Erika Meier und Heiner Mausehund am 3. Juli in der Marktkirche. Die Nachwahlen waren erfor-

derlich, weil der bisherige Assessor des Kirchenkreises, Pfarrer Helmut Keus, Ende Juni aus dem aktiven Dienst entpflichtet wurde und Pfarrerin Marion Greve, vorherige Skriba des Kirchenkreises, mittlerweile als Superintendentin amtiert.

Reform der Verwaltungsstruktur

Außerdem verabschiedeten die Synodalen im Juni die Satzung für ein neues Verwaltungsamt, das zum 1. Januar 2015 zentral in Essen errichtet werden soll. Veranlasst durch ein neues Kirchengesetz hatte die Kreissynode schon im letzten Jahr entschieden, die sechs eigenständigen Gemeindeämter mit der Kirchenkreisverwaltung zu einem einzigen Verwaltungsamt zusammenzulegen, wobei allen Beschäftigten die Übernahme unter Besitzstandswahrung angeboten wird.



Pfarrerin Meier

Pfarrerin Greve

Pfarrer Mausehund



WM Frühstück in der KiTa



Schon seit Jahren sind viele unserer Kinder Fußball begeistert.



Mannschaften bilden, Fußball spielen, der untere Spielplatz ist hart umkämpft.



Aber auch dafür fanden die Kinder eine Lösung.



Bei jeder WM stehen für die Kinder der Kita andere Dinge im Vordergrund.



Eine Saison lang interessierten sich die Kinder sehr für die Fahnen der einzelnen Länder. Es gab sie in allen möglichen Variationen.



Bemerkenswert, sie kannten zum Schluss alle Fahnen.



Ein anderes Mal wurden Fußballfelder gemalt, gebastelt und anschließend ausprobiert, bespielt und manchmal sogar verbessert.



In diesem Jahr standen die Spieler der Mannschaften und das Tauschen der Fußballkarten im Vordergrund.



Es ist schon erstaunlich mit wie viel Motivation und Ausdauer die Kinder jedes Mal bei der Sache sind.



Das dachten sich auch die Eltern.



Förderverein und Elternrat überraschten die Kinder mit einem wunderbaren „Weltmeisterfrühstück“.



Es gab viele Leckereien natürlich in den Farben **Schwarz -Rot -Gold**





Die Kinder bedankten sich mit einem dreifachen
Ole, Ole, Ole wir sind die



Unser nächster KiTa-Flohmarkt

findet

am **Samstag, 6. September 2014** von **14:00 bis 16:00 Uhr**
im *Gemeindehaus* statt.

Angeboten werden Kinderbekleidung, Babyartikel,
Bücher und Spielzeug.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Informationen für einen Stand und Gebühren erhalten sie
über die KiTa-Leitung.

EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff:

Montags: 15:00 - 20:00 Uhr	Donnerstags: 15:00 - 20:00 Uhr
Dienstags: 15:00 - 20:00 Uhr	Freitags: 15:00 - 20:00 Uhr
Mittwochs: 15:00 - 20:00 Uhr	

Kreativ - Treff

Jeden Montag:
Für Kinder ab 8 Jahren
16:15 – 19:30 Uhr

Kinderkochen

Jeden Mittwoch:
Für Kinder ab 6 Jahren
16:00 – 18:00 Uhr

Girls Club

Jeden Freitag:
Für Mädchen ab 12 J.
19:00 – 21:00 Uhr

Abenteuertreff

Jeden Freitag:
Für Kinder ab 8 Jahren
15:00 – 17:00 Uhr

Kinderdisco

Jeden letzten Freitag im Monat
Ab 6 Jahren
17:00 - 19:00 Uhr

Adresse und Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

Ansprechpartner:

Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/ 46 40 62 mit Ab.
jugendhausheisingen@freenet.de



Wohnzimmerrock

Junge Bands stellen sich vor!

Die neue Plattform für junge Bands und Einzelkünstler, hier in Heisingen!
Ein Abend allein Euch und Eurer Musik gewidmet!



Zu Gast:

Mimi Márques & Band

Mit ihren 21 Jahren komponiert sie erfolgreich eigene Texte und ist schon mit Bands wie „Es-kimo Callboy“ und „To the Rats and Wolves“ aufgetreten.

Wann? Am 27.09.2014 ab 19:30 Uhr

Wo? Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20, 45259 Essen

Eintritt frei!



Unterricht für klein und groß

Mittwochs von 18:30 - 19:30 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung erforderlich!
Alle Infos findet ihr hier:
www.jugendhausheisingen.de

HIPHOP
BREAKDANCE



oder hier

Kontakt :

Stephanie Brüggemann
Ev.Kinder-und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

Tel: 0201 / 464062

oder

E-Mail:

jugendhausheisingen@freenet.de

Kinderferienfreizeit 2014 in Gahlen! Ein Rückblick!



Wir, 18 Kinder und 4 Teamer, waren sieben Tage lang in der schönen Jugendfreizeitstätte in Gahlen. Vor Ort haben wir viele tolle Spiele gespielt, wie z.B. Capture the Flag, Zombieball, Räuber und Gendarm, und konnten sofort nach dem Aufstehen draußen auf dem Fussballplatz Fussball oder auch Volleyball spielen. Neben den drei großen Ausflügen, ins Irrland, den Movie Park und ins Schwimmbad Atlantis, haben wir auf dem Gelände an einem Bach Dämme gebaut und waren Wassertreten in einem „Kneipp-Bad“, das soll den Stoffwechsel anregen. ;-) Dort gibt's auch ein Wildgehege mit ganz vielen Rehen und Hirschen! Eins der größten Highlights war das WM-Finale am Sonntagabend, wo wir alle zusammen dem Sieg entgegen gefiebert haben! Der letzte Abend kam schneller als uns lieb war, aber er war wunderschön, erst haben wir noch einige Spiele mit den Teamern gespielt und dann wurde gegrillt und als Nachtisch gab es Stockbrot mit Honig!

Und dann ging es auch schon nach Hause in unser schönes Heisingen. Wir freuen uns schon auf's nächste Mal!

Paulushof

So langsam kehrt der Alltag in unserem „neuen“ Paulushof wieder ein. Fast ein halbes Jahr sind wir nun wieder hier in Heisingen. Viel ist seitdem passiert. Viele neue Bewohner sind eingezogen, neue Mitarbeiter haben angefangen, so langsam lernt man sich untereinander kennen und viele neue Bekanntschaften werden geschlossen.

Die gemeinsam mit der Ev. Altenwohnheim gGmbH gestaltete Eröffnungs- und Jubiläumsfeier, die sehr gut besucht und im Anschluss mit vielen positiven Rückmeldungen augenscheinlich ein voller Erfolg war, wie auch unsere Dankeschön- und Kennenlernfeier, mit dem wunderbaren süßen Buffet, das von unserem Küchenteam unter der Leitung von Herrn Ostendorf für das Auge und für den Gaumen liebevoll zubereitet und gestaltet wurde, liegen hinter uns.

Auch in der Gemeinde sind wir wieder angekommen. Regelmäßig sind wir sonntags im Gottesdienst in der Pauluskirche vertreten. Dies ist für unsere Bewohner etwas ganz Besonderes. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Gemeindeglieder, die unseren Bewohnern durch den Hol- und Bringendienst diesen Besuch ermöglichen.

Zu unseren weiteren Angeboten zählt jetzt auch wieder freitags der Besuch des Heisinger Wochenmarktes, und ab September werden wir wieder einmal monatlich am Seniorenkino in der Lichtburg teilnehmen.

Im April hat uns der Heisinger

Kinderchor „Die Rattenfänger“ mit einem Konzert begrüßt und im Juni erfreuten uns die Kinder der Carl-Funke-Schule mit einem kleinen sommerlichen Programm auf den Wohnbereichen. Auch in der kath. Kirche waren wir zwischenzeitlich wieder zu Gast. Externe Künstler, wie Frau Lengert mit Lesung und Musik und Frau Grünekle-Herrmann, die ihre Ausstellung vorgestellt hat, waren zu Gast bei uns.

Das Sommerfest unter dem Motto 1964 & 1984 & 2014 konnten wir gemeinsam mit der Gemeinde genießen. Am 15. September findet unsere traditionelle Schifffahrt mit der Weißen Flotte für unsere Bewohner auf dem Baldeneysee statt. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter sind schon heute herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Im Namen des Paulushof-Teams
Babett Schwalfenberg

Anlässlich des Jubiläums ist eine Festschrift entstanden, die im Paulushof erhältlich ist. Frau Arndt-Bodden und Herr Kirsten haben die Gestaltung übernommen mit tatkräftiger Unterstützung durch Herrn Dr. Schulze. Vielen Dank!

Im nächsten Paulushof-Kurier (Oktober - November - Dezember 2014) wird es einen ergänzenden Artikel geben, der den Beitrag in der Festschrift zur Geschichte des Paulushofs abrundet.



Jubiläums- und
Eröffnungsfeier
am 11.Mai



„Die Rattenfänger“ im Foyer



Besuch der Kinder der Carl-Funke-Schule
auf den Wohnbereichen



Dämmerstopp im Garten



beim Erdbeermarmelade-Kochen

Dankeschön- und
Kennenlernfeier für
die ehrenamtlichen
Mitarbeiter



Fußball-Rückblick

Wir sind Weltmeister – wir waren dabei

Wie schon bei den letzten beiden Weltmeisterschaften konnten wir im Gemeindehaus mit unserer deutschen Fußballmannschaft mitfeiern.

Zusammen verfolgten wir auf der großen Leinwand die Spiele der Mannschaft, litten und jubelten gemeinsam. Auch zu den späten Spielen um 22:00 Uhr fanden viele Fußballfans den Weg ins Gemeindehaus, um bei einem „kühlen Blonden“ und anderen Getränken die Spiele zu verfolgen.



Mit jedem Spiel stieg das Fußballfieber und als Höhepunkt schauten 120 begeisterte Fußballfans das Finale gegen Argentinien. Das Motto unseres Plakates, „Uns steht ein hartes Programm ins Gesicht“ (Andi Brehme), bewahrheitete sich! Das waren 113 stressige Minuten und als das erlösende Tor fiel, fielen sich auch die Zuschauer in die

Arme und die Fans waren sich sicher, jetzt war es geschafft. Noch 7 Minuten des Bangens, was nur mit einem Bier zu ertragen war, und mit dem Abpfiff war der Jubel groß. **Wir waren Weltmeister.** Zum Ausklang schaute man sich noch die Übergabe des Weltpokals an und dann ging man mit der Gewissheit nach Hause, dass sich das Ein-



tauschen des „Sofaguckens“ zuhause im stillen Kämmerlein gegen das Rudelgucken gelohnt hat und man in zwei Jahren wieder im Gemeindehaus die Spiele der deutschen Fußballmannschaft bei der EM in Russland schauen will.

Wir sehen uns 2016!

Auf noch ein Wort!

Es sei auch allen gedankt, die während der Übertragung beim Getränke schleppen, Aufpassen auf die Kasse, Nachfüllen mit Würstchen, Aufräumen nach der Übertragung und mit vielen anderen Handgriffen geholfen haben.

Besonders möchte ich Alexander Freund und Niels Dinglinger danken, dass sie die Technik so gut im Griff hatten und mit immer neuen Ideen zu dem Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Danke!

Birgit Dinglinger

Besuch in Sunbury-on-Thames

Vom 9. bis 14. Juli besuchte eine Gruppe von 14 Gemeindegliedern unsere englische Partner-Gemeinde Sunbury. Wir waren erfreut, dass uns nach vielen Jahren wieder zwei Jugendliche, Silja und Julia, begleiteten. Sie integrierten sich sofort mit Enthusiasmus und viel Gemeinsinn in die Gruppe.

Nach Abholung vom Flughafen und Eintreffen der mit dem Auto über Calais-Dover angereisten Gäste waren wir zu einem Empfang bei Chris und Denis Scott eingeladen. Es traf sich, dass Father Paul an diesem Tag Geburtstag hatte.

Die kommenden Tage waren ausgefüllt mit Treffen der Gastgeber untereinander und besonders interessant ausgewählten Exkursionen. In einer theologischen Diskussionsrunde im Pfarrhaus beschäftigten wir uns mit dem Thema „Wie schaffen wir es, Eltern mit Kindern und Jugendliche in die Gemeinde zu integrieren, ohne die Älteren auszuschließen“.



Der Tagesausflug ging nach Portsmouth. Nach einer Hafenrundfahrt bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der dort vor Anker liegenden

antiken Schiffe und des einmaligen Mary-Rose-Museums. Die Ausstellung zum 1511 in Portsmouth erbauten Schiff „The King’s Ship“ (Henry VIII), das 1545 bei einem Seegefecht gegen die Franzosen sank, gibt neben der Rekonstruktion des 1982 geborgenen, gut erhaltenen Wracks einen nachhaltigen Eindruck von den damaligen Verhältnissen auf dem Schiff mit seiner 400 Mann-Besatzung.

Ein Erlebnis war der Trip mit Simon’s doppelstöckigem Oldtimer-Bus, der uns zu berühmten Orten - Eton, Ascot, Windsor - führte.

Am Samstagabend fand in der Kirche St. Mary’s in Sunbury ein Konzert mit Werken namhafter internationaler Komponisten statt. Anlass war die Verabschiedung von Geoffrey Bowyer als Musikalischer Direktor und Dirigent nach 40 Jahren beim Cantanti Camerati, einem Chor in Richmond, der international aufgetreten ist. Mehrfacher minutenlanger Beifall bestätigte den Erfolg des Konzertes.

Unser Aufenthalt in Sunbury endete am Sonntagabend mit einem Abschiedsessen im Gemeindehaus und anschließendem Singen von Volksliedern. In einem Nebenraum verfolgte ein Teil der Gruppe das WM-Finale.

Wir bedankten uns für die warmherzige Gastfreundschaft und luden unsere Freunde aus Sunbury für das kommende Jahr nach Heisingen ein.

Ute Ronge

Gottesdienste / Impressum

**Gottesdienste im Paulushof
zweiter und letzter Freitag im Monat
um 10:30 Uhr**

12. und 26. Sept., 10. und 31. Okt.,

14. und 28. Nov.

Pfarrerin Cordula Altenbernd

**Gottesdienste
im Altenheim St. Georg
letzter Montag im Monat
um 10:30 Uhr**

29. Sept., 27. Okt., 24. Nov.

Pfarrerin Cordula Altenbernd

**Kirche Kunterbunt
in der Pauluskirche**

donnerstags 16.00 Uhr

23. Oktober

Pfarrer Markus Heitkämper

**Kindergartengottesdienst
in der Pauluskirche**

donnerstags um 9:00 Uhr

23. Oktober

Pfarrer Markus Heitkämper & Team

**KiTa-Gottesdienst
in der KiTa**

donnerstags um 9:15 Uhr

25. September

Pfarrer Markus Heitkämper

**Ökumenische Schulgottesdienste
in der Pauluskirche**

freitags um 8:00 Uhr

26. Sept., 31. Okt., 28. Nov.

Pfarrerin Cordula Altenbernd

**Ökumenisches Friedensgebet
in St. Georg**

freitags um 17:00 Uhr



Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2014 bis Februar 2015 ist der 27. Oktober.
Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe
berücksichtigt werden.**

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Herbert Abraham, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons,
Pfarrer Markus Heitkämper.
E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck : druckpartner, Druck- und Medienhaus, Essen

Homepage: www.paulus-kirche.de

Internetredaktion: Bastian Wehmeier, webmaster@paulus-kirche.de

Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper

Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrerinnen Cordula Altenbernd

Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Sabine Berking

Stemmering 20
Tel. 46 64 71 Fax 8 46 53 03
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindekonto KD Bank Dortmund

IBAN DE94350601905221800186

BIC GENODED1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck angeben.

Hausmeisterin Birgit Dinglinger

Stemmering 20 Tel. 46 64 71
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

1. Vorsitzende Ingrid Arndt

Tel. 62 21 21 stiftung@paulus-kirche.de
Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund
IBAN DE29350601905221900199
www.paulus-kirche.de/stiftungheisingen

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Marion Wölki Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48

*Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!*

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Annette von Brauchitsch-Lavaulx.. 46 53 02
Birgit Dinglinger.....9 99 32 36
Dr. Christian Fischer..... 46 62 83
Annegret Hagemann..... 46 57 21
Jürgen Nephuth.....22 88 18
Franziska von Pachelbel.....48 64 68 23
Katja Urban.....2 69 67 12

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann

Stemmering 20 Tel. 46 40 62
jugendhausheisingen@freenet.de

Tageseinrichtung für Kinder

Leitung Gabriele Teich

Stemmering 22 Tel. 46 52 35

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

7.00 bis 16.00 Uhr

Anrufe bitte nur von 14.00 bis 16.00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank

IBAN DE 41360700240425300100

BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Jürgen Schoeneberger Tel. 177 54 32

Paulushof

Ev. Altenzentrum Essen-Heisingen e.V.

Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg

Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0
Fax 8 46 64 44
www.paulushof-essen.de
paulushof@paulus-kirche.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen

IBAN DE25360501050001518463

BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im **Paulushof**, Stemmering 18
wird im Oktober wieder eröffnet.

Gottesdienste

in der Pauluskirche, Stemmering
um 10 Uhr,
wenn nicht anders vermerkt



Abend-
mahl



Familien-
gottes-
dienst



Kinder-
gottes-
dienst

7. September

Pfarrer Heitkämper



14. September

**Pfarrer Heitkämper & Team
Abschluss der KiBi-Tage**



21. September

Pfarrer Heitkämper



28. September

**Pfarrer Heitkämper
mit Taufe**



5. Oktober
Erntedank

**Pfarrer(in) Altenbernd
mit Kirchenchor**



12. Oktober
*30jähriges Jubiläum
des Museumskreises*

Pfarrer(in) Altenbernd

19. Oktober

**Pfarrer(in) Altenbernd
mit Taufe**

26. Oktober

Pfarrer i.R.Dr.Schendel



2. November

**Pfarrer(in) Altenbernd
mit dem Kupferdreher Chor (S.18)**



9. November

Prädikantin Kirchner



16. November

**Pfarrer(in) Altenbernd
anschl. Gemeindeversammlung !!!**



19. November 19 Uhr
Buß- und Bettag, in St.Georg

**Pastor Dr. Linnenborn und
Pfarrer Heitkämper**

23. November
Ewigkeitssonntag

Pfarrer Heitkämper



29. November 18 Uhr
Einstimmung in den Advent

Frau Baumgarten & Team

30. November
*1.Advent
anschließend Basar*

Pfarrer Heitkämper & Team

